

## **Tätigkeitsbereiche der Suchtprävention im Rahmen eines regionalen Präventionskonzeptes**

Die im Folgenden aufgelisteten Tätigkeitsbereiche sind Bestandteile eines umfassenden Präventionskonzeptes. Sie stellen Säulen dar, die durch die Unterpunkte unterschiedlich ausgefüllt werden können. Dabei sollen die regionalen Gegebenheiten Berücksichtigung finden.

### **1. Basis der Suchtprävention**

- Allgemeine Informationen der Suchtprävention, RAK-Koordination oder HaLT-Standortkoordination
- Absolvieren der Online-Fortbildung „Grundlagen der Suchtprävention“ oder Präsenzschiilung „Basiswissen Sucht“
- FUNDUS-Koffer zum Verleihen
- Grüner Koffer zum Verleihen
- Dokumentation über dot.sys
- Bilden von oder Teilnahme an Homegroup
- Umsetzung von eigenen Veranstaltungen in der Region (Anerkennung GASP)

### **2. Qualifikation in den Suchtpräventions-Programmen und deren Umsetzung in der Region**

- MOVE
- Kind s/Sucht Familie
- HaLT-Standortkoordination
- MORLA
- FreD
- SKOLL
- Net-Piloten
- Risflecting-Studienweg

### **3. RAK-Koordination bzw. HaLT-Standortkoordination**

- Checkliste der RAK-Koordination
- RAK-Rahmenkonzeption
- HaLT-Konzeption
- Netzwerkarbeit
- Regionale Projekte

### **4. Fachliche Fokussierung in Bezug auf regionale Gesundheitsstrategie**

- Strategische Fachentwicklung der Region angepasst
- Teilnahme an interdisziplinären Arbeitsgruppen

### **5. Öffentlichkeitarbeit zur Sensibilisierung der Menschen, Bekanntmachung der Institution und Verbreitung der Suchtprävention**

- Netzwerkbildung
- Presse/Social Media
- Veranstaltungen